

Teilnahmegebühr

Mitarbeitende von HVG-Mitgliedsfirmen sowie DGG-Mitglieder	€ 450,-
Studierende	€ 50,-
sonstige Teilnehmende	€ 550,-

Darin enthalten ist das **Kursmanuskript**.

Die Teilnahmegebühr ist laut § 4 Nr. 22 UStG nicht der Mehrwertsteuer unterworfen.

Anmeldung und Zahlungsbedingungen

Die **Anmeldung** zum HVG-Fortbildungskurs ist bis **zum 16. November 2021** möglich via [Link](#)

Bei Stornierung der Anmeldung nach dem 16. November 2021 erheben wir eine **Stornogebühr** von € 50,-.

Hinweise zur Durchführung

In diesem Jahr findet der HVG-Fortbildungskurs als Online-Veranstaltung statt.

Die Einladung mit Zugangsdaten erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung an die in der Anmeldung hinterlegte E-Mail-Adresse.

Termin

22./23. November 2021

Weitere Auskünfte

HVG HÜTTENTECHNISCHE VEREINIGUNG
DER DEUTSCHEN GLASINDUSTRIE e.V.
Siemensstraße 45
63071 Offenbach am Main
Tel. 069 97 58 61-0 • Fax 069 97 58 61-99
E-Mail: hvg@hvg-dgg.de
<http://www.hvg-dgg.de>



CO₂-neutrale Rohstoffe und Scherben,
Einschmelzverhalten von Gläsern

22./23. November 2021

Live-Online-Seminar



HVG HÜTTENTECHNISCHE VEREINIGUNG
DER DEUTSCHEN GLASINDUSTRIE e.V.

HVG-FORTBILDUNGSKURS 2021

„CO₂-neutrale Rohstoffe und Scherben, Einschmelzverhalten von Gläsern“

Bei einer Jahresproduktion von ca. 7,5 Mio. t Glas in Deutschland werden ca. 4,2 Mio. t CO₂ emittiert. Ein wesentlicher Beitrag zur Dekarbonisierung des Herstellprozesses lässt sich erreichen durch

- die Erhöhung des Recycling-Anteils in der Rohstoffmischung und
- die Verwendung alternativer CO₂-freier Rohstoffe, wie Hydroxide.

Die Verwendung von alternativen Rohstoffen und / oder die Erhöhung des Scherbenanteils führen zu einem geänderten Einschmelzverhalten des Gemenges, was bei der Prozessführung berücksichtigt werden muss.

Der Fortbildungskurs richtet sich insbesondere an diejenigen Mitarbeiter in Glashütten, die sich mit Rohstoff-, Energie- und Umweltthemen befassen. Darüber hinaus sind alle Interessierten der Glashütten, der Zulieferindustrie, von Behörden und Verbänden sowie Studierende von Hochschulen und Universitäten herzlich willkommen.

Montag, 22. November 2021

- 13:30 - 14:15 **Hans van Limpt**
Sibelco, Belgium
- Industrially proven material and cullet solutions to reduce the overall carbon footprint of glass manufacturers
- Reduction of direct and indirect CO₂ emissions of glass melting furnaces
 - Results of industrial tests with alternative materials
- 14:15 - 14:45 **Dr. Johann Overath**
BV Glas, Düsseldorf
- Hydroxide – Alternative CO₂-freie Rohstoffe für die Glasherstellung?
- 14:45 - 15:30 **Dr. Georg Weingrill**
Binder+Co AG, Gleisdorf, A
- Verfahrenstechnische und kreislaufwirtschaftliche Aspekte moderner Altglasaufbereitungsanlagen
- 15:30 - 15:45 **Pause**
- 15:45 - 17:15 **Benedikt Heitmann**
Reiling Glas Recycling GmbH & Co. KG
- Glasrecycling: Aktueller Stand und zukünftige Entwicklung
- Sortiertechniken
 - Anwendungsgebiete

Dienstag, 23. November 2021

- 13:30 - 14:15 **Volker Maier, Hubert Odenwald**
Zippe Industrieanlagen GmbH
- Gemenge- und Scherbenvorwärmung – Aktueller Stand
- 14:15 - 15:00 **Wolfgang Cieleback, Sven-Roger Kahl, Frank Lübbering**
Ardagh Glass GmbH
- Verbesserung der CO₂-Bilanz bei der Behälterglasherstellung
- 15:00 - 15:15 **Pause**
- 15:15 - 15:45 **Matthias Rohmann**
Dolomitwerk Jettenberg Schöndorfer GmbH
- Kalzinierte Dolomit- und Kalkrohstoffe zur Glasherstellung – aktueller Stand, Erfahrungen und Fortschritte
- 15:45 - 16:45 **Dirk Schnurpfeil**
Nikolaus Sorg GmbH & Co. KG
- Ofendesign in Abhängigkeit der Gemengezusammensetzung
- Scherbenanteil
 - Natronlauge
 - mit / ohne Vorwärmung
 - Weißglas / Braunglas
- 16:45 - 17:00 **Abschließende Diskussion**
- ca. 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**